



Erstellen Sie Ihre Datenbanklandschaft der Zukunft

Starten Sie in die Ära der zweckoptimierten Datenbanken



Datenbanken aus der Cloud sind ein essenzieller Teil der Cloud-Strategie. Reduzieren Sie im Rahmen der Cloud-Migration Lizenzkosten und erstellen Sie kostengünstige Plattformen für die Zukunft mit dem zweckoptimierten „Purpose-built“-Ansatz für Cloud-native Datenbanken.

Sind Ihre Datenbanken zukunftsfähig?

Legacy-Datenbanken spielen in vielen Unternehmen jeglicher Größenordnung eine wichtige Rolle – nicht nur im Backend von Web-Anwendungen sondern auch für ERP-, CRM- oder Logistik-Systeme. Kaum eine Anwendung kommt ohne Datenbank aus. Der Betrieb von Datenbanken bindet nicht selten Personalressourcen und erzeugt dauerhaft bedeutende Lizenzkosten.

Dabei ist in vielen Fällen gar nicht klar, ob die jeweilige Datenbank aktuell noch die beste Lösung darstellt. Ist sie für die aktuellen und zukünftigen Applikations-Anforderungen im Hinblick auf Größe und technische Leistungsfähigkeit optimiert? Kann sie mit steigenden Workloads einfach mitwachsen? Wie planen Sie zukünftig Ihre Datenbanklandschaft weiterzuentwickeln? Wie können Sie gleichzeitig die Kosten für Ihre Datenbanken senken?

Auch vor dem Hintergrund einer Cloud-Strategie?

Weitere Brisanz bekommt ein Blick auf die Datenbanken vor dem Hintergrund von Cloud-Strategien. Viele Unternehmen planen derzeit einen Umbruch oder setzen ihn bereits um. Sie verlagern Workloads existierender Applikationen in die Cloud. Für neue Geschäftsideen und innovative Business-Modelle ist die Cloud als neuer Standard bereits gesetzt. Können Ihre Datenbanken diesen Weg in die Cloud mitgehen?

Wenn Sie Cloud-native Architekturen aufbauen, dann sollten sie auch den consequenten Umstieg auf Cloud-native Datenbanken vorsehen, um die Cloud-Vorteile vollständig auszuschöpfen: Cloud-Applikation sind auf Cloud-Datenbanken optimiert. Sichern Sie sich zudem die Vorteile, die Cloud-native Datenbanken erzeugen wie Kosteneffizienz, Flexibilität und Business-Agilität.

Der Wechsel in die Cloud gibt Ihnen die Chance, auch über eine Bereinigung und Optimierung Ihrer Datenbank-Landschaft nachzudenken. Verabschieden Sie sich von hohen Lizenzkosten für Legacy-Datenbanken. Gehen Sie den Schritt nach vorne mit einem einfacheren und kostengünstigeren Betrieb Ihrer Datenbanken.

Nutzen Sie das „Purpose-built“-Prinzip zweckoptimierter Datenbanken

Setzen Sie hierbei auf die optimale Datenbank. Das muss keineswegs diejenige sein, die Sie seit Jahren nutzen. Nutzen Sie das „Purpose-built“-Prinzip, um beim Cloud-Umstieg die optimale Datenbank für die jeweilige Anwendung zu wählen. Kombinieren Sie den Service und die Applikation mit der optimalen Datenbank.

Bei der Umsetzung gibt die gewählte Migrationsvariante die Richtung vor. Die sechs möglichen Cloud-Migrationen (6Rs) unterscheiden sich wie folgt: Beim Re-Factoring und Re-Architecting entstehen hohe Aufwände für die Cloud-native Neukonzeption von Anwendungen und Anwendungsarchitekturen. Beim unaufwändigen Re-Hosting hingegen werden die Cloud-Vorteile nur bedingt ausgeschöpft. Viele Unternehmen entscheiden sich beim Cloud-Umstieg für einen ersten pragmatischen Modernisierungsschritt, das Re-Platforming. Sie trennen sich von Legacy-Lösungen und ersetzen diese durch Cloud-konforme Alternativen. Häufig betrifft dies die Datenbanken.

Es muss nicht immer relational sein

AWS bietet eine umfangreiche Auswahl an Cloud-nativen Datenbanken für verschiedene Zwecke. Mit dem „Purpose-built“-Ansatz wählen Unternehmen beim Re-Platforming die für den jeweiligen Business-Zweck passende. (Unabhängig davon, welche Art von Datenbank bisher im Einsatz war).

Der Relational Database Service (RDS) ist der Klassiker für strukturierte Daten. Weitere relationale Datenbanken aus dem

AWS-Portfolio sind Aurora und Redshift. Sie unterstützen eine große Bandbreite traditioneller Anwendungen wie ERP- oder CRM-Systeme.

E-Commerce-Anwendungen und hochfrequentierte Web-Anwendungen können von Schlüsselwert-DBs wie DynamoDB profitieren. In-Memory-DBs wie ElastiCache oder Memory DB for Redis stellen ultraschnelle Antwortgeschwindigkeiten für Caching sicher. Kataloge und Content Management sind die Domäne von DocumentDB mit MongoDB-Kompatibilität. Industrielle Anwendungen für die Wartung von Geräten sind mit Keyspace optimal versorgt. Neptune als Diagramm-DB unterstützt Betrugserkennung, Social Media und Empfehlungs-Engines. Mit Timestream lassen sich Zeitreihen aufzeichnen für IoT-Anwendungen oder die industrielle Telemetrie. Der Ledger Database Service ist optimiert für die Verarbeitung von Datensätzen, den Einsatz in Lieferketten oder Banktransaktionen.

Besser geht's nicht: Die Datenbank-Landschaft der Zukunft

Das „Purpose-built“-Konzept erzielt eine Fülle von Vorteilen im Datenbankbetrieb: Die beste Performanz, Skalierbarkeit, höhere Funktionalität, einfacheres Debugging und Monitoring, schnellere Time-to-Market und niedrigere TCO.

T-Systems als AWS Premier Consulting Partner unterstützt Unternehmen beim Einsatz von AWS End-to-End. Wir unterstützen bei der Entwicklung der AWS-Strategie, insbesondere der Optimierung der Datenbank-Landschaft. Wir sorgen für eine Migration von Workloads ohne Unterbrechung des Betriebs und betreiben AWS-Landschaften.

Bauen auch Sie jetzt Ihre moderne Datenbank-Landschaft mit reduzierten Kosten und vereinfachtem Management – ausfallsicher, zukunftssicher.

Der erste Schritt: Unser Datenbank-Assessment-Workshop. Sprechen Sie uns an.

NOCH FRAGEN?

Weitere Informationen erhalten Sie über:

- Email: AWS-Info@t-systems.com
- Internet: www.t-systems.com

HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland

